

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 62 (1984)
Heft: 1

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Projektionskommission: Karl Bertsch, Theodor Mauerhofer, Walter Reber

Vertreter im Stiftungsrat des Alpinen Museums: Sektionspräsident Dr. Karl Hausmann, Prof. Dr. Georges Grosjean, Bernhard Wyss

Redaktor der Clubnachrichten: Ernst Burger

Clubheimverwalter: Otto Arnold; Stellvertreter: Otto Pfander

Mitgliederkontrolle: Werner Schild

Rechnungsrevisoren: Eduard Wüthrich, Erwin Aegerter, Paul Bircher

Obmann Rettungsstation Kiental: Peter Jossi

Präsidenten der Untersektionen

Gesangssektion: Paul Kyburz

Photo- und Filmgruppe: Theodor Mauerhofer

Sektionsnachrichten

Die Clubnachrichten in neuem Kleide

Zur Abrundung des 60jährigen Bestehens der Clubnachrichten hat unser Mitteilungsblatt ein neues Kleid erhalten, um mit neuem Schwung das kommende Jahrzehnt anzutreten. Möge das Bindeglied unserer Sektion bei allen Clubkameradinnen und Clubkameraden weiterhin gute Aufnahme finden und das Gefühl der Zusammengehörigkeit aufrecht erhalten. Unsere Clubnachrichten verdienen es, nicht nur kurz durchgeblättert, sondern in Ruhe gelesen zu werden. Die Beiträge stammen ausschliesslich aus den Reihen unserer Mitglieder, wofür viel Zeit und guter Wille geopfert wird. Die Clubnachrichten stellen ein Abbild unserer Sektion dar. Während zehn Jahren sind die Titelblätter der Clubnachrichten von unserem Ehrenmitglied Edmund Wunderlich gestaltet worden. Edmund Wunderlich hat sämtliche Bleistiftzeichnungen unentgeltlich zur Verfügung gestellt und darüber hinaus noch die Herstellung der Druckvorlagen finanziert, was sehr anerkennenswert ist. Wir danken unserem Clubkameraden recht herzlich für seine grosse künstlerische Leistung und das bekundete Wohlwollen.

Ernst Burger

Kommentar zu Traktandum 3

Ankauf einer Schreibmaschine für die CN-Redaktion

Der Redaktor der Clubnachrichten hat den Ankauf einer Speicher-Schreibmaschine beantragt, um ihm die Arbeit zu erleichtern. Der Vorstand hat das Begehren eingehend geprüft und ist zu folgendem Schluss gekommen: das Amt des CN-Redaktors ist arbeitsintensiv und zeitaufwendig, weshalb die Anschaffung einer modernen Schreibmaschine gerechtfertigt ist, damit die Arbeit leichter und rationeller bewerkstelligt werden kann. Unsere Sektion ist in den letzten Jahren sehr stark gewachsen, was für viele Ämter eine vermehrte Arbeitsbelastung gebracht hat. Um nicht Gefahr zu laufen, diese Ämter nur noch sehr schwer oder überhaupt nicht mehr besetzen zu können, gilt es, den Amtsinhabern geeignete technische Mittel zur Seite zu stellen. Während in den vergangenen Jahren das Mitgliederbestands- und Beitragsinkassowesen weitgehend automatisiert werden konnte, möchte man durch die Anschaffung einer Speicher-Schreibmaschine für die CN-Redaktion einen weiteren Arbeitsrationalisierungsschritt vollziehen. Die Maschine kann auch zur Erleichterung der Arbeit des Sekretärs und anderer Vorstandsmitglieder eingesetzt werden.

Es wird eine elektronische Schreibmaschine mit einer Speicherkapazität für 8000 Schriftzeichen vorgesehen. Der Speicherinhalt, welcher ein müheloses Überarbeiten erlaubt, kann auf eine Minidiskette überspielt, extern aufbewahrt und beliebig oft wieder eingelesen werden. Der Textausdruck erfolgt automatisch. Die Maschine besitzt zahlreiche weitere automatische Schreibhilfen, wie sie die neueste Technik anzubieten hat. Preis: 6500 Franken.

Bei dieser Anschaffung wird darauf geachtet, dass auch Druckvorlagen geschrieben werden können. Sollte nämlich bei der Herstellung der Clubnachrichten ein neuer massiver Kostenschub eintreten, müsste man möglicherweise auf ein kostengünstigeres Druckverfahren (Offset) übergehen. Für diesen Fall wäre man ohne weitere Investition gewappnet.

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung, dem Ankauf dieser Schreibmaschine zuzustimmen.

Der Vorstand

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom Mittwoch, 2. November 1983, 20.15 Uhr
im Burgerratssaal des Casinos

I. Geschäftlicher Teil

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 7. September 1983

Das Protokoll wird unter Verdankung an die Verfasserin genehmigt.

2. Mutationen

- a) *Todesfälle*: August R. Müller, E 1947, gest. September 1983; Baron de Ranitz, E 1938, gest. September 1983; Werner Reber, E 1927, gest. Oktober 1983; Erwin Leuenberger, E 1975, gest. Oktober 1983.
- b) *Neueintritte*: 6 Neumitglieder kann der Präsident willkommen heissen. Er ermuntert sie, rege von unseren Kursangeboten Gebrauch zu machen und auch unsere Bibliothek zu benützen.

3. Budget 1984 und Sektionsbeitrag 1984 (Erhöhung um Fr. 6.–)

Das in den Clubnachrichten publizierte Betriebsbudget für das Jahr 1984 und die vorgeschlagene Erhöhung um Fr. 6.– des Sektionsbeitrages wird mit grossem Mehr und drei Gegenstimmen angenommen.

4. Windegghütte

Werner Michel ergreift das Wort und beantragt der Versammlung, die vom Vorstand vorgeschlagene Variante b weiterzuverfolgen und dem Bau einer neuen Haupthütte mit mindestens 30 Schlaf- und Sitzplätzen zuzustimmen. Variante b wird von der Versammlung mit grossem Mehr und drei Gegenstimmen angenommen.

5. Tourenprogramm 1984

Das publizierte Tourenprogramm wird einstimmig ohne Gegenstimme angenommen.

6. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Präsident berichtet kurz über die Abgeordnetenversammlung in Interlaken.

Gantrischgemeinschaft: An der letzten Versammlung ist beschlossen worden, eine Auskunftsstelle mit fixer Telefonnummer einzurichten, die darüber Auskunft geben soll, wo und von wann bis wann geschossen wird. Die Nünenenrippe soll nicht mehr beschossen werden. Die Bürglen soll im Frühling regelmässig nach Blindgängern abgesehen werden.

Schluss des geschäftlichen Teils: 21 Uhr.

II. Teil

Neuseeland

24 Männer und Frauen haben sich im Januar 1983 zu einer Expeditionsgruppe zusammengefunden und während fünf Wochen Neuseeland, rund sechseinhalbmal grösser als die Schweiz und von dreieinhalb Millionen Einwohnern besiedelt, bereist, Wanderungen gemacht und Berge bestiegen. In einer eindrücklichen, breitgefächerten Diaschau mit wundervollen Dias, die man einfach nur stumm bewundern konnte, und einer dezenten Vertonung bescherten uns Peter Grossniklaus, Ernst Grundbacher, Reinhold Wepf, Walter und Parvine Bähler mit Unterstützung der Photogruppe zwei kurzweilige Stunden. Mit einem kräftigen Applaus bedankte sich die Versammlung für diesen sehenswerten und beeindruckenden Vortrag. Es war für uns alle ein Erlebnis und gleichzeitig wieder einmal ein Beweis, dass man auch noch in vorgerückten Jahren langgehegte Reisewünsche erfüllen kann.

Die Protokollführerin:
Hanni Herrmann

Wir gratulieren



Hans Obrist ist anlässlich der Hauptversammlung in Würdigung seiner grossen Verdienste um unser Hüttenwesen zum Ehrenmitglied ernannt worden. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm gutes Wohlergehen.

Mitgliederbeitrag 1984

	Beitrag an Zentralkasse	Zeitschrift «Die Alpen»	Unfall- versicherung	Sektions- beitrag *	Total
Mitglieder im Inland	14.—	18.—	7.—	36.—	75.—
Mitglieder im Ausland	14.—	23.—	7.—	36.50	80.50
Ehepartner	7.—	fakultativ	7.—	36.—	50.—
Ab 40 Mitgliedsjahren	—.—	18.—	7.—	36.—	61.—
Ab 50 Mitgliedsjahren	—.—	—.—	7.—	36.—	43.—
Ab 60 Mitgliedsjahren	—.—	—.—	7.—	—.—	7.— **

* Davon Fr. 1.— zugunsten Frondienstfonds. ** Wird durch die Sektion bezahlt.



JO-Magazin

Rechnung

Wenn 30% aller JO-Mitglieder an einem Anlass teilnehmen, ist dies grossartig. Wenn sich dazu noch 15% aller JO-Leiter gesellen, muss von einem Bombenerfolg gesprochen werden. Für jede anwesende Person reichte es für $\frac{2}{3}$ Kuchen.

Rechne:

- Wieviele Mitglieder hat die JO?
- Wieviele Leiter hat die JO?
- Wieviele Meter Kuchen wurden in der Nacht vom 26. zum 27. November verzehrt?



Kaufen Sie Ihre Touren- und Bergschuhe beim aktiven Alpinisten. **SAC Rabatt. Fachmännische Beratung.**

**Raichle
Lowa
Kastinger
Dachstein**

**SCHUHHAUS
ERTL
3073 GÜMLIGEN**

Zusatzfragen:

- Wo überall wurden an obgenanntem Datum langweilige Gesichter gesehen?
- Diskutiere die Problematik mit Deinem Nachbarn oder sende Deine Lösung an den JO-Chef.

PS. Für 1984/85 werden die Zahlen in der Aufgabenstellung der Wirklichkeit angepasst. Sie lauten: 100/100/1

Alles Gute für die Auflösung im Jahr 1984 wünscht Euch *Rolf Schifferli*

Herbstkletterwoche Alpstein

2.–8. Oktober 1983

Am Sunntig Morge, z'viu vor acht,
hei mir im Bahnhof Bärn abgmacht,
u scho trifft dr Tinu i:
Das söll üse Fühler si?!

Zwe Ruckseck si nid gnue,
är treit ä Plasticsack drzue,
u mi dünkt da fasch ä chli,
das chönnti Pfadipackig si.

Ganz verschlafe luegt no dri
üses Boumer Peterli;
är lidet leider mächtig dra,
dass är nid immer lige cha.

Öppis fällt üs allne uf
u nimmt üs fasch dr Schnuf:
ds Hildi schlaft itz no dähei,
u mir schleppe alls allei.

Dr Käru het üs Tippe gä,
wele Wäg mir sölle nä.
Mir sölle über Troge reise
und ume Fählesee ga kreise.

Äs isch du nid so gloffe.
Chli besser, wei mer hoffe;